



NiMo Netzwerk intelligente Mobilität

Netzwerk
intelligente Mobilität e.V.
(NiMo)

Lindlastr. 2c
53842 Troisdorf
Tel: +49 2241 26599 28
Fax: +49 2241 26599 29

info@nimo.eu
www.nimo.eu

Vereinsregister
Amtsgericht Siegburg
Register-Nr. 3346

Haben Sie weitere Fragen?
Wir freuen uns auf
Ihre Kontaktanfrage.

www.nimo.eu

Vorstand



Michael Schramek
Vorsitzender
Geschäftsführender Gesellschafter
EcoLibro GmbH



Gunter Glück
stellvertretender Vorsitzender
Freiberuflicher Journalist und Redner



Thilo von Ulmenstein
Mitglied des Vorstandes, Schatzmeister
Managing Partner
fleetcompetence europe GmbH



Juliane Beyer
Mitglied des Vorstandes
Projektmanagement
Stadtwerke Oranienburg



Tina Smolders
Mitglied des Vorstandes
Leitung Vertrieb und Angebot
MVGmeinRad GmbH

www.nimo.eu

Mitgliedsbeiträge

Gültig ab 01.01.2016

Mitgliedsbeiträge Netz- werk	Aufnahme- gebühr	Jahresbeitrag
Unternehmen mit 1-4 Mitarbeitern	150 €	180 €
Unternehmen mit 5-10 Mitarbeitern	250 €	300 €
Unternehmen mit 11-50 Mitarbeitern	350 €	420 €
Unternehmen mit 51-500 Mitarbeitern	450 €	650 €
Unternehmen mit >500 Mitarbeitern	850 €	1.200 €
Non-Profit-Organisationen	100 €	100 €
Einzelpersonen	40 €	40 €

Einzelperson-Mitgliedschaften gelten grundsätzlich nicht für Personen, die in einem Unternehmen tätig sind und dort relevanten Einfluss auf den Beitritt dieses Unternehmens haben. Ausnahmen kann der Vorstand im Einzelfall beschließen.

Start-Ups bezahlen in den ersten zwei Jahren nach ihrer Gründung die Hälfte der Aufnahmegebühr bzw. des Jahresbeitrages.

Non-Profit-Organisationen sind Kommunen, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Innovations- und Technologietransfereinrichtungen.

Sie können NiMo auch gerne als **Fördermitglied** mit einem Beitrag Ihrer Wahl unterstützen.



NiMo Netzwerk intelligente Mobilität



NiMo Netzwerk intelligente Mobilität

NiMo e.V.
Das interdisziplinäre Netzwerk
für integrierte und
zukunftsorientierte Mobilität

www.nimo.eu

Was ist das Ziel von NiMo?

Durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der unterschiedlichsten Unternehmen aus dem Mobilitätsbereich (IT, Service, Hersteller, Beratung etc.) sowie im Austausch mit Interessierten aus allen Bereichen der Gesellschaft entwickelt das Netzwerk eine realistische und umfassende Vorstellung von der Mobilität der Zukunft. Auf dieser Grundlage entwickeln NiMo und seiner Mitglieder Konzepte, Produkte und Dienstleistungen für eine „Intelligente Mobilität“ und verbreiten diese. Ihre öffentliche Akzeptanz soll kompetent gefördert und gesteigert werden.

Was sind die wesentlichen Aufgaben des Netzwerks?

- Entwicklung eines realistischen und umfassenden Verständnisses von der Mobilität der Zukunft
- Die Förderung des Dialoges und der Zusammenarbeit zwischen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Die Weitergabe des fundierten Wissens der Netzwerkpartner und der besonderen Problemlösungskompetenz
- Die Förderung von interdisziplinären Projekten
- Die Durchführung von interaktiven Informations- und Fachveranstaltungen
- Die Darstellung von Arbeits- und Forschungsprojekten in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- Die Förderung des Personaltransfers aus den Hochschulen in Unternehmen des Netzwerks

Was verstehen wir unter intelligenter Mobilität?

Intelligente Mobilität ist in erster Linie für den Menschen gemacht und berücksichtigt die Sicherheit und Gesundheit aller Personen! Sie ist wirtschaftlich, ressourceneffizient, umweltbewusst, multimodal, attraktiv und zukunftsfähig. Intelligente Mobilität basiert auf vier Säulen:

- Nachhaltige und wirtschaftliche Mischung der Beförderungsmittel (Mobilitätsmix)
- Effiziente Ausgestaltung mobilitätsrelevanter Prozesse und Richtlinien
- Zweckmäßige Prozessunterstützung durch Software und Dienstleistungen
- Change Management zur Erreichung eines intelligenten Mobilitätsverhaltens

NiMo e.V. – Gemeinsame Mehrwerte für Mitglieder

Mit dem interdisziplinären Netzwerk erarbeiten wir gemeinsam ein realistisches und umfassendes Verständnis von der Mobilität der Zukunft und schaffen damit die Basis für:

- Individuelle und gemeinschaftliche Geschäftsentwicklung
- Aktive Mitgestaltung von Rahmenbedingungen für Dienstleistungen und Produkte der intelligenten Mobilität

Der Verein wirkt über die

- Vernetzung der Mitglieder
- Darstellung der Kompetenzen seiner Mitglieder
- Unterstützung bei strategischer Geschäftsentwicklung der Mitglieder
- Initiierung von Gemeinschaftsprojekten zwischen Mitgliedern und Dritten
- Veröffentlichung von Positionspapieren
- Exklusive Online-Informationsplattform (Studien, Statistiken etc.)
- Verschiedene Arbeitskreise
- Durchführung von internen sowie offenen Konferenzen und Seminaren
- NiMo-Newsletter zur Darstellung von Projekten und Produkten der Mitglieder

Veranstaltungsformate

Format	Beschreibung	Häufigkeit pro Jahr
4 Arbeitskreise: - Elektromobilität - Fahrrad - Mobilität im ländlichen Raum - Selbstfahrendes Auto	Arbeitskreistreffen meist in Verbindung mit dem Besuch eines spannenden Projektes vor Ort	2-3 je Arbeitskreis
Regionale Stammtische	(Nord, Ost, Süd, West) Treffen von Mitgliedern aus der Region zum Austausch und Netzwerken	2 je Stammtisch
„NiMo Innovativ“	ganztägige Veranstaltung, bei der einzelne NiMo-Mitglieder über ihre aktuellen Entwicklungen, neuen Geschäftsmodelle und Innovationen berichten	1-2
Mitglieder-versammlung und Strategie-workshops	zweitägige Veranstaltung, bei der neben dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung auch strategisch/inhaltlich gearbeitet wird	1
thematische Workshops	Das Netzwerk stellt für interessierte Unternehmen/ Kommunen einen individuellen Workshop zusammen, der die gewünschten Themenbereiche der Mobilität umfasst und von Experten aus diesen Bereichen gestaltet wird	nach Bedarf
Sonderveranstaltungen	z.B.: Begleitung des KGSt Forum 2017	nach Bedarf

Wer kann Mitglied des Netzwerks werden?

- Jedes Unternehmen, das im Bereich intelligenter Mobilität tätig ist
- Leiterinnen und Leiter von wissenschaftlichen Einrichtungen mit Bezug zu intelligenter Mobilität
- Non-Profit-orientierte Intermediatoren, wie Kommunen, Verkehrsverbände, Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbände, Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern, Innovations- und Technologietransferinstitutionen
- alle Unternehmen, die intelligent mobil sein wollen

